

Dornbirner Gemeindeblatt.

Siebenter Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50, halbjährig 75 kr., mit Postversendung ganzjährig fl. 2.10. Inserate werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet. Die Inserate müssen spätestens bis Freitag Mittag franko im Gemeindeamte abgegeben werden.

N^o. 29.

Sonntag, 16. Juli.

1876.

Kundmachungen.

Straßensperre.

Die Eisengasse, vom Kreuzwirth bis zum Michael Bohle, Schlosser, kann wegen Kanalbauten bis auf Weiteres nicht befahren werden.

Die Strecke vom Michael Bohle an gegen die Haselstauden ist wieder fahrbar.

Dornbirn, am 1. Juli 1876.

Die Gemeindevorsteherung.

Holzversteigerung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden mehrere Partien Holz der öffentlichen Versteigerung unterstellt und zwar:

6 Partien gefällte Fichten- u. Tannenstämme im Rehleggeretter.

1 Partie gefällte Fichtenstämme in der Walkern.

7 Partien stehendes Nutz- und Brennholz in Gschwendt und Defen, dann die Aeste und Rinde ab den Stämmen im Rehleggeretter.

Zugleich werden auch 100 Klafter Staffelh Holz, welche am rechten und linken Ufer der Ach vor dem Steinbruch aufgebiegt sind, in mehreren Abtheilungen versteigert.

Die Versteigerung wird am Dienstag den 18. d. M., Vormittag 9 Uhr, bei Lorenz Zumbobel im Markt abgehalten.

Dornbirn, den 7. Juli 1876.

Die Gemeindevorsteherung.